

Bilder, die erzählerisch anmuten

Rita Landolt räumt ihr Atelier in Hagendorn

Ihre Werke hat sie vorwiegend in der Innerschweiz ausgestellt, doch seit fünf Jahren lebt Rita Landolt in Mettmensstetten. Nun räumt sie ihr Atelier in Hagendorn und möchte ihre Kreativität vermehrt auch im Knonauner Amt publik machen.

Warum male ich? Diese Frage habe sie sich schon oft gestellt, sagt Rita Landolt, freischaffende Künstlerin aus Mettmensstetten – und immer wieder eine andere Antwort darauf gefunden. Als gelernte Buchhändlerin lieferte ihr ein Bildband über Felsbilder mit dem Titel «Wiege der Kunst und des Geistes» erste Inspiration. Ausgehend von diesen rätselhaften, geheimnisvollen Zeichen entstanden ihre abstrakten Frühwerke in Tusche.

«Ich fühle mich wohl in der prozesshaften, experimentellen Gestaltung», sagt sie. «Darum entstehen meine Bilder in der Mischtechnik bevorzugt auf dem Malgrund Holz.» Und bei ihrem beruflichen Hintergrund ist es auch nicht verwunderlich, dass ihre Bilder oft erzählerisch anmuten. Während des Shutdowns griff Rita Landolt dann zu Bleistift und Papier. Es entstanden gegenständliche Abbildungen von Menschen, Blumen, Vögeln. Darum tragen ihre in den letzten zwei Jahren entstandenen Bildserien Titel wie «Flying Birds», «Blooming Flowers», «Transformation» oder «Open Space».

Der «Tag der offenen Türe» vom 17. November steht im Zeichen der Atelierräumung. Einerseits besteht die Möglichkeit, das eine oder andere Werk im Original zu sehen und zu kaufen. Andererseits kann diverses Material zum Zeichnen, Malen und Gestalten gratis oder mit Topfkollekte erworben werden. «Zeichnen ist die Kunst, Striche spazieren zu führen», soll Paul Klee (1879–1940) gesagt haben. «Die kommende Jahreszeit ist wie geschaffen zum sich Austoben mit Linien und Farbtupfern», ergänzt Rita Landolt.

Warum malt sie also? «Wahrscheinlich ist es der Freiraum, den ich immer wieder suche und finde in der persönlichen Bildgestaltung», sagt die Künstlerin, «im Wechselspiel zwischen bewusststem und absichtslosem Tun.» (tst.)

Open Studio und Atelierräumung am Mittwoch, 17. November, 14 bis 20 Uhr, Werk-Raum-Kunst, Flurstrasse 20, 6332 Hagendorn.



Rita Landolt lädt in ihr Atelier. (Bild zvg.)